



Ratzeburger Jugendbeirat präsentiert Klimabroschüre

Der Ratzeburger Jugendbeirat hat 2019 mit seiner Jugendklimakonferenz viel beachtete Impulse für eine Klimadiskussion in Ratzeburg setzen können. Einen Tag lang hatten sich rund 50 Kinder und Jugendliche mit Kommunalpolitiker*innen über aktiven Klimaschutz ausgetauscht und Möglichkeiten für konkrete Klimaschutzprojekte vor Ort ausgelotet. Es wurde ein ganzer Maßnahmenkatalog entwickelt, der die Bereiche "Mobilität", "Energie/ Energieeffizienz", "Mülltrennung/ Recycling/ Ressourcen", "Artenvielfalt" und "Bewusstseinsbildung" umfasste und zahlreiche konkret umsetzbare Ideen skizzierte. Die positive Atmosphäre dieser Konferenz und die pragmatischen Arbeitsergebnisse wurden von allen Beteiligten gelobt, eine Fortführung als wünschenswert betrachtet. Mit der Coronapandemie ist dieser vielversprechende, generationsübergreifende Klimadialog allerdings zum Erliegen gekommen, ebenso die Arbeit an der vereinbarten Umsetzung von Klimaschutzprojekten.



Ratzeburger Jugendbeirat präsentiert Klimabroschüre (vl.) Vivian Ndubuisi, Robert Wlodarczyk, Paul Tessmer, Lucca Rosenkranz, Luc Petzold © Stadt Ratzeburg

All dies sehr zum Bedauern des Ratzeburger Jugendbeirates, der auch mit eigenen Klimaprojekten, wie dem "Nachhaltigkeitspreis" nur schleppend vorankommt. Um nicht wieder völlig zurückgeworfen zu werden, ist daher die Idee entstanden, all das Erreichte in einer Broschüre zusammenzufassen, ergänzt durch positive Beispiele für aktiven Klimaschutz in Ratzeburg aus den vergangenen Jahren. Sie soll vor allem die Anregungen aus der Jugendklimakonferenz bewahren und eine nahtlose Fortführung der Diskussion zu diesem wichtigen Zukunftsthema ermöglichen. *"Wir hoffen, mit dieser*

Broschüre die städtischen Gremien noch einmal an die gemeinsamen Arbeitsergebnisse erinnern zu können und möchten sie als Anstoß verstanden wissen, weiter mit uns am Klimaschutz in Ratzeburg zu arbeiten und konkrete Maßnahmen auch umzusetzen", sagt Jugendbeiratsvorsitzender Lucca Rosenkranz. Er will sie für den Jugendbeirat in der kommenden Bauausschusssitzung vorstellen und dort für eine Fortführung der gemeinsamen Arbeit werben. Die Broschüre zur "Ratzeburger Jugendklimakonferenz" ist im Rathaus und der Stadtbücherei erhältlich oder kann hier als PDF-Datei heruntergeladen werden. Sie wurde mit Mittel des Jugendfonds der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" gefördert.